

Vaduzer Kleintheater: «So viel Theater muss sein»

Zahlreiche Besucher bei der Eröffnung des Schösslekellers in Vaduz

Zur offiziellen Eröffnung des Schösslekellers in Vaduz gab sich gestern die Crème de la Crème der Liechtensteiner Kleinkunstszene ein Stelldichein und bot einen Vorgeschmack darauf, was im Schösslekeller in Zukunft alles zu hören und zu sehen sein wird.

Mehr als zehn Klein- und Grosskünstler aus Liechtenstein bestritten ab 13.30 Uhr den «Tag des offenen Kellers» und boten einen Querschnitt des neuen Vaduzer Kleintheaters «Schösslekeller». Von bildender Kunst bis Musik aller Art, Kabarett, Lesungen und hin zu Zauberei wurde den zahlreichen Besuchern eine reiche Auswahl geboten. Bis spät in die Nacht gab es ein Kommen und Gehen auf der Bühne. Nach dieser erfolgreichen Eröffnungsparty beginnt nun für den Schösslekeller das reguläre Programm. Interessierte können sich auf Kabarett, Mundartlesungen, Erzähltheater und Liechtensteiner Spezialitäten freuen. (b.n.)



Eliane Amann stellte unter dem Titel «s wörd Zit, i pack us!» ihre Malerei vor